

Hausheld / Venios

Vom Smart Meter zum Smart Grid

[04.02.2019] Smarter Netzbetrieb durch intelligente Messsysteme: Mit diesem Ziel haben die Unternehmen Hausheld und Venios eine Technologiepartnerschaft geschlossen. Auf der E-world stellen sie erste Ergebnisse vor.

In Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Venios zeigt Hausheld auf der E-world (5. bis 7. Februar 2019, Essen) erstmals die Visualisierung von Netzstruktur und Netzzustand in Echtzeit. Am Messestand (Halle 5, Stand 126) präsentiert das Unternehmen Hausheld die Visualisierung und Bewirtschaftung eines realen Stromnetzes in Echtzeit und präsentiert die Vorteile, die vollständige Transparenz für intelligent vernetzte Städte in Zukunft bereithalten könnten. Das teilt Hausheld in einer Pressemeldung mit. Möglich werde das durch die Verbindung intelligenter Messsysteme des Unternehmens mit der Venios Energy Plattform (VEP), die bestehende Netzplanungs- und Führungssysteme um weitreichende Analyse- und Steuerungstools ergänzt. Mithilfe der VEP würden sich Netze durch die genaue Lokalisierung von Ausfällen schneller entstoren und die Bewertung von Was-wäre-wenn-Netzsituationen vereinfachen lassen. Die VEP sei heute bereits in 17 Implementierungen bei verschiedenen Verteilnetzbetreibern in vier europäischen Ländern im Einsatz, meldet Hausheld.

(sav)

Stichwörter: Messen | Kongresse, E-word 2019, Hausheld, Smart Grid, Smart Metering, Venios